



Finanzplan 2026 - 2030

Rahmenbedingungen

Der Finanzplan 2026 - 2030 basiert auf dem vom Gemeindevorstand am 3. Oktober 2024 verabschiedeten Budget 2025. Die Bilanzwerte per 1.1.2025 entsprechen dem Jahresabschluss 2023 und den hochgerechneten Budgetzahlen 2024.

Die allgemeine Teuerung und die Teuerung der Gehälter wurde mit 1.0 % angenommen.

Der Passivzinssatz wird mit 1.5 % angenommen. Der durchschnittliche Zinssatz für das Jahr 2024 beträgt 1.77 %.

Bei den ordentlichen Steuern ist eine Zunahme von jährlich 2 % angenommen worden.

Investitionsvorhaben/Investitionsplan

Die geplanten Investitionsvorhaben inkl. Budget 2025 belaufen sich auf CHF 71.3 Mio. Davon entfallen allein auf die Jahre 2025 - 2027 CHF 47.4 Mio. Darin enthalten sind u.a. CHF 12 Mio. für Erdbeben- und Hochwassersicherheit Heidsee, CHF 5.5 Mio. für die Erweiterung und Umgestaltung Lido, CHF 9.7 Mio. für die Energieversorgung und CHF 5 Mio. für die Erweiterung Wärmeverbund Lenzerheide.

Eine Aufteilung der Investitionen auf Gemeindehaushalt und Spezialfinanzierungen zeigt folgendes auf:

In Mio. CHF	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gemeindehaushalt	5.3	13.7	7.3	2.0	3.0	1.0
Spezialfinanzierung	8.3	6.9	5.8	6.1	5.4	6.4

Der Selbstfinanzierungsgrad mit den vorliegenden geplanten Nettoinvestitionen sieht wie folgt aus:

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Selbstfinanzierungsgrad	53.1%	38.2%	63.8%	102.7%	95.5%	122.7

Gemäss Auskunft des Amtes für Gemeinden müssen die Investitionen der Spezialfinanzierung für die Berechnung der Verschuldung berücksichtigt werden, da es sich ebenfalls um Gemeindefinanzen handelt. Bei einer Fehlentwicklung bei den Spezialfinanzierungen müsste der Steuerzahler diese übernehmen.

Zusammenfassung

Die Selbstfinanzierung bewegt sich zwischen CHF 7.3 Mio. und CHF 9.0 Mio. Beim Personalaufwand wurden keine weiteren Gehälter berücksichtigt. Im Weiteren entfällt ab dem Jahr 2026 der Beitrag für die Biathlon WM. Im Jahr 2029 ist der Beitrag an Special Olympics World Winter Games (CHF 700'000, Verpflichtungskredit) eingerechnet. Die Gebührenanpassung beim Wärmeverbund aufgrund der Erweiterung ist berücksichtigt.



Die Zinsbelastung wird sich kaum verändern. Dies unter der Voraussetzung, dass sich der durchschnittliche Zinssatz um die 1.5 % bewegt.

Die Rechnungsergebnisse werden sich in den kommenden Jahren nur minim verschlechtern. Die Verschlechterung ist hauptsächlich auf die Mehrabschreibungen der Neuinvestitionen zurückzuführen. Bei einem heutigen Eigenkapital von knapp CHF 64 Mio. ist dies jedoch verkraftbar.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt in den Jahren 2025 - 2030 im Durchschnitt bei rund 79.4%. Damit können die langfristig empfohlenen Eckwerte von 80 – 100 % knapp eingehalten werden. Da der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % liegt, wird die Verschuldung stetig zunehmen bzw. die Reserven abnehmen.

Die Nettoverschuldung von heute - CHF 28.0 Mio. wird bis ins Jahr 2030 auf - CHF 6.2 Mio. steigen. Dies ist eine Erhöhung um CHF 21.8 Mio. Die Nettoschuld pro Einwohner (Nettoschuld / ständige Wohnbevölkerung) beträgt im Jahr 2030 - CHF 2'198. (Minusbeträge bedeuten Nettovermögen). Für die Gemeinde Vaz/Obervaz gilt, dass die kantonale Aufsichtsstelle einschreitet, wenn die Nettoschuld pro Einwohner über Fr. 7'500 steigt.

7078 Lenzerheide, 3. Oktober 2024

FINANZVERWALTUNG
7078 LENZERHEIDE